

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	<b>Sto-Pistolenreiniger</b>
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Zubehör für Fassadendämmsysteme
<b>Empfohlene Einschränkungen der Anwendung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	Sto AG Ehrenbachstr. 1 D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57 -2178 infoservice@stoeu.com www.sto.de
Auskunftsgebender Bereich Deutschland	STO AG Abteilung TIQ Qualitätssicherung  Telefon: +49 (0)7744 57-1534 e.volz@stoeu.com
<b>1.4 Notrufnummer</b> Deutschland	Telefon: +44 (0)1235 239 670

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

1999/45/EG: Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie Gefahrenbezeichnung		Hochentzündlich Hochentzündlich
R-Sätze	R12	Hochentzündlich.
1999/45/EG: Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie Gefahrenbezeichnung		Reizend Reizend
R-Sätze	R36	Reizt die Augen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

1999/45/EG:

R-Sätze

R66, R67

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen., Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme



Hochentzündlich

Reizend

R-Sätze

R12

R36

R66

R67

Hochentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S 2

S23

S24

S26

S46

S51

S56

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Basis der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und des Berechnungsverfahrens der EG-Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

Chemische Charakterisierung Lösemittelgemisch

Produktart: Gemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Aceton	67-64-1 200-662-2	F, Xi R11, R36, R66, R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	75 - < 100
Propan	74-98-6 200-827-9	F+ R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas H280	10 - < 20
Butan	106-97-8 203-448-7	F+ R12  Nota C	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas  Note U (Table 3.1), Note C	5 - < 10
Isobutan	75-28-5 200-857-2	F+ R12  Nota C	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas H280  Note C	5 - < 10

**Zusätzliche Hinweise**

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## Allgemeine Hinweise

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

## Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	Sofort reichlich Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome Keine Information verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Behandlung Symptomatische Behandlung.  
Keine Information verfügbar.**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

## Sto-Pistolenreiniger

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Dampf nicht einatmen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.  
Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein.  
Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen.  
Funkensicheres Werkzeug verwenden.

##### Hygienemaßnahmen

Aerosol/Dampf nicht einatmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Nach dem Händewaschen verlorene Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter ! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Zusammenlagerungshinweise	Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.
Lagerklasse (LGK)	2B Aerosole
<b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>	Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.
Grundlage	Typ: Zu überwachende Parameter
Aceton	67-64-1
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden 1.210 mg/m <sup>3</sup>
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden 500 ppm

Zusätzliche Hinweise:

DE TRGS 900	Indikativ Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(l)	1.200 mg/m <sup>3</sup>
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(l)	500 ppm

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

## Zusätzliche Hinweise:

Senatskommission zur Prüfung  
gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-  
Kommission)  
Europäische Union (Von der EU wurde ein  
Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert  
und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Propan	74-98-6
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4;(II) 1.800 mg/m <sup>3</sup>
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4;(II) 1.000 ppm

## Zusätzliche Hinweise:

Senatskommission zur Prüfung  
gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-  
Kommission)

Butan	106-97-8
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4;(II) 2.400 mg/m <sup>3</sup>
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4;(II) 1.000 ppm

## Zusätzliche Hinweise:

Senatskommission zur Prüfung  
gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-  
Kommission)

Isobutan	75-28-5
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4;(II) 2.400 mg/m <sup>3</sup>
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 4;(II) 1.000 ppm

## Zusätzliche Hinweise:

Senatskommission zur Prüfung  
gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-  
Kommission)

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- a) Augen-/Gesichtsschutz      Dicht schließende Schutzbrille
- b) Hautschutz  
Handschutz      Durchdringungszeit: 480 min  
Mindeststärke: 0,4 mm  
Handschuhe aus Nitrilkauschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

(Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de),  
oder gleichwertige

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit  
Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese  
keinesfalls angewendet werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der  
EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN  
374 genügen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,  
sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von  
Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Körperschutz**

Vorbeugender Hautschutz  
Langärmelige Arbeitskleidung  
Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser ( Baumwolle ) oder  
hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich  
waschen.

**c) Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so  
muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen  
werden.

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten  
Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung .

Um das Einatmen von Sprühnebel und Schleifstaub zu vermeiden,  
müssen alle Spritz- und Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät  
durchgeführt werden.

Kombinationsfilter A-P2

Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3)  
Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition****Allgemeine Hinweise**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe  
oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die  
zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Aerosol
Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	-97 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Extrem entzündbares Aerosol.
Untere Explosionsgrenze	1,7 %(V)
Obere Explosionsgrenze	13,0 %(V)
Dampfdruck	3.500 hPa, 20 °C
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	ca. 0,7 g/cm <sup>3</sup> , 20 °C
Löslichkeit(en)	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	365 °C
Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	nicht anwendbar
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
Auslaufzeit	nicht anwendbar

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen Direkte Hitzeeinwirkung.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Basen Starke Oxidationsmittel
-----------------------	---

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ), dichter, schwarzer Rauch.
---------------------------------	---

Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar
-----------------------	-----------------

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

## a) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	Keine Daten verfügbar
-----------------------	-----------------------

Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar
----------------------------	-----------------------

Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
-------------------------	-----------------------

## b) Hautreizung

Hautreizung	Keine Hautreizung
-------------	-------------------

## c) Ätzwirkung

Augenreizung	Reizt die Augen.
--------------	------------------

## d) Sensibilisierung

Sensibilisierung	Verursacht keine Hautsensibilisierung. Verursacht keine Atemsensibilisierung.
------------------	--

## Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

## Sto-Pistolenreiniger

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

### Erfahrung am Menschen

Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen.

Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden

(Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

- Propan

LC50

Spezies: Fisch

Dosis: > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung

nicht anwendbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

**Weitere Angaben zur Ökologie**Sonstige ökologische  
HinweiseAngaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen  
lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	20.01.13: Lösemittel

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1 UN-Nummer**

ADR	1950
RID	1950
IMDG	1950
IATA	1950
ADN	1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR	DRUCKGASPACKUNGEN
-----	-------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

## Sto-Pistolenreiniger

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

<b>RID</b>	DRUCKGASPACKUNGEN
<b>IMDG</b>	AEROSOLS
<b>IATA</b>	AEROSOLS, FLAMMABLE
<b>ADN</b>	DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3 Transportgefahrenklassen

<b>ADR</b>	2
<b>RID</b>	2
<b>IMDG</b>	2.1
<b>IATA</b>	2.1
<b>ADN</b>	2

### 14.4 Verpackungsgruppe

#### **ADR**

Klassifizierungscode	5F
Gefahrzettel	2.1
Tunnelbeschränkungscode	(D), geschlossene Ladung

#### **RID**

Klassifizierungscode	5F
Gefahrzettel	2.1

#### **IMDG**

Labels 2.1

EmS number F-D, S-U

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

## Sto-Pistolenreiniger

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

### IATA

Packing instruction (cargo aircraft) 203

Labels 2.1

### ADN

Klassifizierungscode 5F

Gefahrzettel 2.1

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR

Umweltgefährdend nein

#### RID

Umweltgefährdend nein

#### IMDG

Marine pollutant no

#### IATA

Environmentally hazardous no

#### ADN

Umweltgefährdend nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen nicht anwendbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

**Sto-Pistolenreiniger**

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

**Zusätzliche Hinweise**

ADR

ADR: Bis 1 L pro Innenverpackung Transport als begrenzte Menge gemäß ADR 3.4.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Betriebssicherheits-  
verordnung

Hochentzündlich.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

GISBAU

Keine Daten verfügbar

Richtlinie 1999/13/EG

100 %

Richtlinie 2004/42/EG

unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

Sonstige Vorschriften

BGV A1 Grundsätze der Prävention  
 BGI 621 Merkblatt Lösemittel  
 BGR 190 (bisher: ZH 1/701) Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten  
 BGR 192 (bisher: ZH 1/703) Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz.  
 BGR 195 (bisher: ZH 1/706) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen.

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

## Sto-Pistolenreiniger

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ausstellender Bereich                      Abteilung TIQS Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

## Sto-Pistolenreiniger

Ref. MA10000078/D

Rev.-Nr. 1.6

---

Überarbeitet am 23.05.2012

Druckdatum 15.10.2012